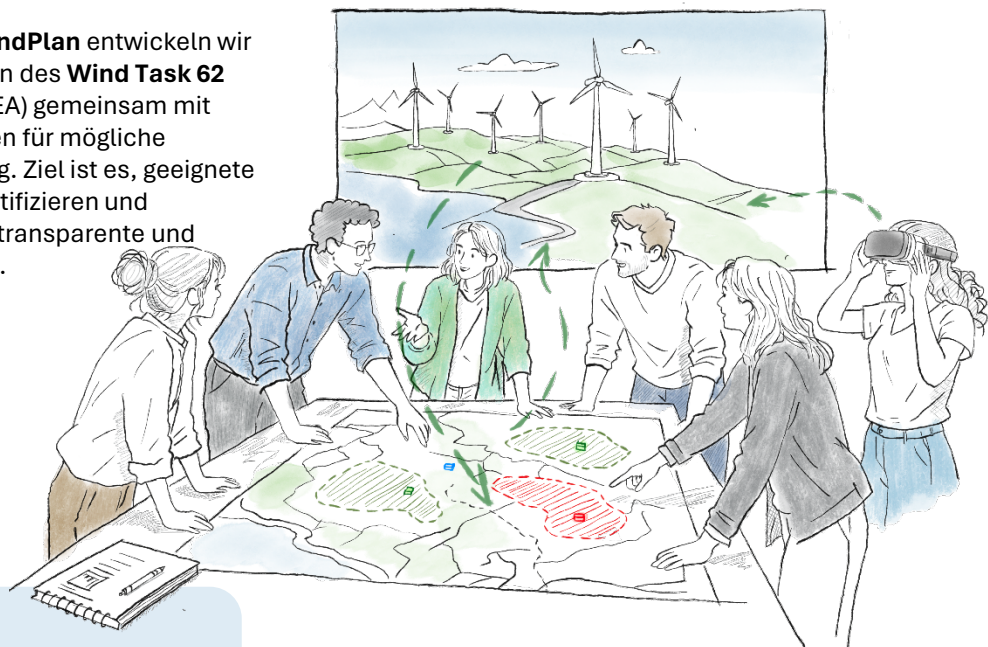


Gemeinsam Lösungen für die Windenergie in Vorarlberg entwickeln

Testen Sie eine neue Methode zur partizipativen Planung, die Klima- und Energieziele mit Fragen des Natur- und Landschaftsschutzes, der lokalen Akzeptanz und der Vereinbarkeit mit regionalen Interessen zusammenführt und gemeinsam gestaltbar macht.

Mit unseren Forschungsprojekt **WindPlan** entwickeln wir an der **BOKU University** im Rahmen des **Wind Task 62** der International Energy Agency (IEA) gemeinsam mit zentralen Akteur:innen Perspektiven für mögliche Windenergieszenarien in Vorarlberg. Ziel ist es, geeignete und ungeeignete Standorte zu identifizieren und tragfähige Lösungen für eine faire, transparente und partizipative Planung zu erarbeiten.

Warum? Weil der Ausbau erneuerbarer Energien Klimaziele erfüllen und zugleich mit regionalen Gegebenheiten sowie lokalen Interessen vereinbar sein sollte.



Das erwartet Sie

Mit einem interaktiven Planungs- und Visualisierungstool, VR-Darstellungen und spielerischen Methoden erkunden wir gemeinsam unterschiedliche Szenarien für die Windenergienutzung. Dabei betrachten wir nicht nur technische, ökonomische und ökologische Kriterien, sondern auch:

- die Wirkung auf Landschaftsbild und Landschaftserleben,
- die Perspektiven und Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung,
- regionale und ortsspezifische Besonderheiten,
- mögliche Nutzungskonflikte und Zielkonflikte,
- Chancen für gemeinsam getragene Lösungen.

Im Workshop können Sie verschiedene Szenarien aus unterschiedlichen Blickwinkeln diskutieren, eigene Einschätzungen einbringen und gemeinsam mit anderen Teilnehmenden mögliche Kompromisse und tragfähige Handlungsspielräume ausloten.

Bringen Sie Ihre Expertise ein und gestalten Sie den konstruktiven Austausch sowie die Entwicklung tragfähiger Lösungen aktiv mit.



1. Dezember 2026
9:30 – 12 Uhr



CampusVäre
Spinnergasse 1, 6850 **Dornbirn**



Um Rückmeldung wird gebeten bis:
29. Oktober 2026
beatrix.schiesser@boku.ac.at

Wir freuen uns über die Teilnahme von Akteur:innen und Entscheidungstragenden aus **Politik, Verwaltung, NGOs, Interessenvertretungen, Bürgerinitiativen und Unternehmen**. Die Ergebnisse des Workshops stellen wir Ihnen im Anschluss gerne zur Verfügung.

Unabhängige Forschung: Das Projektteam verfolgt weder die Realisierung noch die Verhinderung konkreter Windkraftanlagen. WindPlan ist unabhängig und widmet sich ausschließlich wissenschaftlichen Fragestellungen. Ziel ist es, evidenzbasierte und partizipativ erarbeitete Grundlagen für die Planung, Umsetzung und Akzeptanz von Windenergieanlagen zu schaffen.